Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **33 (1931)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachdem die erste Auflage dadurch, daß sie in relativ kurzer Zeit vergriffen war, ihre Güte und Brauchbarkeit bewiesen hatte, ließ nun die Römisch-germanische Kommission eine zweite z. T. neu bearbeitete Auflage herauskommen. Die einzelnen Kapitel sind gesondert erschienen und zwar jedesmal Text und Tafeln in zwei Hefte getrennt. Dadurch wird der Gebrauch dieses Nachschlagewerkes im Gegensatz zu manchen andern Werken dieser Art ungemein erleichtert. Auch das Format wurde in vorteilhafter Weise verkleinert. Dieser Bilder-Atlas bildet die einzige wirkliche zusammenfassende Darstellung der römischen Altertümer Deutschlands, ihr Nutzen für den Fachmann braucht deshalb nicht besonders hervorgehoben zu werden. Hingegen muß die Bedeutung für den Laien und den nicht fachlich ausgebildeten Lokalforscher betont werden. Billige Nachschlagewerke, die Aufschluß geben über Kleinfunde, über einen Großteil der Dinge, mit denen der Forscher in Berührung kommt, überhaupt, wurden in den genannten Kreisen seit jeher vermißt. Diese Lücke wird nun durch die Germania Romana wenigstens für die römische Periode in hervorragender Weise ausgefüllt. E. V.

E. Gerland, *Valentinians Feldzug des Jahres 368 und die Schlacht beim Solinicium.* Sonderabdruck aus dem Saalburgjahrbuch VII, 1930, S. 113 ff.

Die vorliegende Arbeit behandelt die örtliche Fixierung des Feldzuges Valentinians und Gratians gegen die Alamannen. Grundlage bilden die Nachrichten des Ammianus Marcellinus. Ausgangspunkt des Feldzuges war nach dem Verfasser wohl Mainz. Die Marschlinie bildete die alte Straße Kastel—Hofheim—Heddernheim. Solinicium wird mit dem Ringwall auf dem Altkönig im östlichen Taunus identifiziert. Am Schluß wird auch eine sprachliche Deutung des Namens «Altkönig» versucht, der auf eine keltische Form alkin = Burghöhe zurückgeführt wird. E. V.

Preis für die Schweiz jährlich 10 Fr., für das Ausland 13 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich. Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Anzeiger» an die *Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich* zu richten.

Redaktionskommission: Prof. Dr. H. LEHMANN, Prof. Dr. J. ZEMP, Konservator Dr. K. FREI
Buchdruckerei BERICHTHAUS, Zürich